

Wir sind Eltern

von drogen- und suchtmittelabhängigen Töchtern und Söhnen und Angehörige von Menschen mit problematischem Suchtmittelmissbrauch.

Wir reden offen und ehrlich

und finden neue Kraft und Motivation im gemeinsamen Gespräch miteinander. Dadurch haben wir gelernt, die Suchtprobleme in der Familie offen anzusprechen.

Wir treffen uns regelmäßig

zum Erfahrungsaustausch in mehreren Selbsthilfegruppen in Berlin. Ergänzend zu den Elterngruppen bietet die Arbeitsgemeinschaft Drogenprobleme e.V. weitere Hilfen, z.B. therapeutische Elternseminare an. Unsere gute Zusammenarbeit mit Beratungsstellen hilft bei Bedarf zusätzlich.

Haben Sie Mut zu einer Entscheidung

und nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Rufen Sie uns an, wenn Sie Rat brauchen und über Ihre Situation sprechen möchten. Natürlich können Sie auch anonym bleiben.



Der Verein Arbeitsgemeinschaft Drogenprobleme – kurz AGD e.V. – wurde vor über 40 Jahren gegründet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung der Selbsthilfe der Eltern von Menschen mit Suchtmittelproblemen durch fachlich fundierte Unterstützung und Vernetzung mit der professionellen Suchthilfe.

Arbeitsgemeinschaft Drogenprobleme e.V.
Geschäftsstelle
c/o vista gGmbH
Donaustraße 83, 12043 Berlin
Telefon: 030/ 400 370 100
Mail: verwaltung@agd-berlin.de
www.agd-berlin.de
Die AGD e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE29 1002 0500 0003 3343 01
BIC: BFSWDE33BER

Stand: Juni 2018

Gefördert von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin



ELTERN HELFFEN ELTERN

Родители помогают родителям

GEMEINSAM GEGEN SUCHT

Вместе против наркотиков



Liebe Eltern und Angehörige,

sicher haben Sie bereits vieles über Suchtgefährdung und Suchtmittelabhängigkeit gehört oder gelesen.

Sie sind sich trotzdem nicht sicher, wie groß das Suchtproblem Ihres suchtmittelabhängigen Angehörigen ist und suchen konkrete Hilfe für den Umgang mit Ihren Familienangehörigen?

Sprechen Sie mit uns!

Wir sind selbst Eltern von drogenabhängigen Töchtern und Söhnen oder Angehörige von Menschen mit problematischem Suchtmittelmissbrauch. Wir wissen um die Unsicherheit, Verzweiflung und Ohnmacht angesichts der Drogenabhängigkeit Ihres Angehörigen. Wir haben das erlebt, was Sie gerade erleben oder befürchten.

Wir kennen Ihre Ängste!

Wir haben die Entscheidung getroffen, die Sucht unserer Angehörigen anzunehmen aber nicht hinzunehmen. Die gegenseitige Unterstützung untereinander und der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Angehörigen haben uns Halt und Stärke gegeben.

Wir stehen Ihnen zur Seite!

ELTERN HELFEN ELTERN

Родители
помогают родителям
Вместе против наркотиков

Gruppe Neukölln
Montags (14-tägig)
von 18 bis 20 Uhr
in der
Suchtberatung Confamilia
Lahnstraße 84
12055 Berlin
Ansprechpartnerin:
Ilka Ahrens
Tel.: 030/ 60 97 42 34

Gruppe Gropiusstadt
Mittwochs (14-tägig)
von 17 bis 19 Uhr
in der Suchtberatung
Confamilia Gropiusstadt
Ulrich-von-Hassell-Weg 7
12353 Berlin
Ansprechpartnerin:
Ingrid Kleinert
Tel.: 030/ 70 36 38 5

Gruppe Reinickendorf
Dienstags (14-tägig)
von 18 bis 20 Uhr
in der
Drogenberatung Nord
Alt-Reinickendorf 23-24
13407 Berlin
Ansprechpartnerin:
Sabine Baum
Tel.: 030/ 40 74 36 41

Gruppe Mitte
(in russischer Sprache)
1 x im Monat am 2. Don-
nerstag von 18 bis 20 Uhr
in der
Selbsthilfekontaktstelle Mitte
Perleberger Straße 44
10559 Berlin
Ansprechpartner:
Michail Dubrovskij
Tel.: 0176 6114 3889

Gemeinsam

Halt

Zusammen stark

RAT

Unterstützung erfahren

Erfahrungsaustausch

Verständnis

Mut zur Entscheidung

GEMEINSAM GEGEN SUCHT